

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Grossherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Kinzig-,  
Murg- und Pfingz-Kreis. 1775-1855  
1831**

96 (30.11.1831)

Großherzoglich Badisches  
**A n z e i g e = B l a t t**  
 für den

**Kinzig-, Murg- und Pfingz-Kreis.**

Nro. 96. Mittwoch den 30 November 1831.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigsten Privilegio.

**B e k a n n t m a c h u n g e n.**

Nro. 19024. Den jährlichen Gehalt der Hebammen aus den Gemeindefassen betr.  
 In Folge hohen Erlasses des Großherzoglichen Hochpreisllichen Ministeriums des Innern vom 8. November d. J. Nro. 12268. wird zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß diejenigen Hebammen, welche aus der Gemeindefasse einen Jahrlohn beziehen, gleich den andern besoldeten Sanitäts-Beamten, die ganz armen Wöherinnen, unentgeltlich zu behandeln haben.

Durlach und Offenburg den 22. November 1831.

Die Directoren  
 des Murg- und Pfingz- und Kinzig-Kreises.  
 J. A. d. D. Hennemann. Jhr. v. Sensburg.

vdt. Müller.

Nro. 13456. Die Geschäfte und Wohnsitz der Theilungscommissäre betr.  
 Vermöge hoher Justizministerialverordnung vom 4. Juni d. J. Nro. 2663. und vom 12. v. M. Nro. 4126. ist vorgeschrieben, daß künftig die Theilungscommissäre, wo nicht besondere Verhältnisse ein anderes bestimmen, ihren beständigen Wohnsitz in der Mitte der ihnen zugewiesenen Distrikte nehmen und in jedem Orte alle vorfindlichen Geschäfte, so wie die einzelnen Geschäfte selbst beendigen sollen, ehe sie den Ort verlassen oder ein anderes Geschäft beginnen. Wo eine Ausnahme statt findet, müssen die Gründe am Schlusse des Geschäftes aufgeführt und von den Betheiligten und den Ortsvorgesetzten bezeugt werden. Es versteht sich jedoch von selbst, daß nach Befund der Umstände bei den Wohnsitz der Theilungscommissäre Abänderungen eintreten und die Amtsrevisoren einzelne Geschäfte auch einem andern als dem gewöhnlichen Commissär des Distrikts übertragen können.

Dieser hohen Verfügung gemäß sind nunmehr sämtliche Amtsbezirke des Kreises in folgende Theilungscommissariats-Districte eingetheilt, welche zur allgemeinen Kenntniß hienit öffentlich bekannt gemacht werden. Offenburg den 21. September 1831.

Das Directorium des Kinzig-Kreises.  
 Jhr. von S e n s b u r g.

vdt. Posselt.

Nemter.	Distric Nro.	Ortschaften des Districts.	Seelenzahl der einzeln Orte	Summa der Seelenzahl.	Wohnsitz des Theilungscom- missärs.
Achern.	1	Achern. Fautenbach. Dehnsbach. Gamsburst. Wachsurst.	1713 874 1322 1568 1057	6552	Achern.

Amter.	District Nro.	Ortschaften des Districts.	Seelenzahl der einzeln Orte.	Summa der Seelenzahl.	Wohnsitz des Theilungscommissärs.	
Achern.	2	Sasbach.	1271	5513	Sasbach.	
		Oberachern.	1295			
		Sasbachwalden.	1220			
		Obersasbach.	614			
		Sasbachried.	429			
	3	Groszweier.	684			
		Kappel-Rodeck.	2338		Kappel-Rodeck.	
		Furschenbach.	283			
		Uttenhöfen.	1180			
		Seebach.	766			
Waldburn.	980					
				5547		
				17612		
Bischoffs beim a. K.	—	—	—	—		
Bühl.	1	Bühl.	2629	5966	Bühl.	
		Bimbuch.	365			
		Oberbruck.	288			
		Hildmannsfeld.	190			
		Schwarzach.	1197			
		Greffern.	616			
	2	Ulm.	681			
		Altschweier.	980			
		Bühlerthal.	2515		Bühl.	
		Herrenwies.	170			
		Hundsbad.	473			
	Kappel-Windeck.	1256				
	3	Hagenweier.	166			5394
		Uttersweier.	1605			
		Lauf.	1731			
		Neusaz.	1152			
	4	Waldmatt.	187		4841	Bühl.
		Leiberstung.	353			
		Oberweier.	210			
		Balzhofen.	392			
Noos.		568				
Zell.		377				
Oberwasser.		340				
Unzhurst mit Breit- hurst.	591					

In diesem ganzen, die Summe von 10969 Seelen enthaltenden, Amtsbezirke ist nur ein TheilungsCommissär angestellt, und deshalb die Eintheilung desselben in Distrikte unterblieben.

Amter.	District Nro.	Ortschaften des Districts.	Seelenzahl der einzeln Orte.	Summa der Seelenzahl.	Wohnsig des Theilungscommissärs.	
Bühl.	4	Eifenthal, Affenthal u. Müllersbach.	1170	4001	Bühl	
	5	Steinbach mit Umweg. Neuweier mit Schnefenbach. Barnhalt mit Galenbach. Weitenung.	2184 1181 317 583		Steinbach.	
	Ettenheim.	1	Ettenheim. Ettenheimweiler. Grafenhausen. Rust.	2711 413 1333 1761	4765	Ettenheim.
		2	Mahlberg. Drschweier. Kappel am Rhein. Kingsheim. Uldorf. Waldburg.	1105 703 1164 1391 1325 522	6218	Mahlberg.
		3	Rippenheim. Rippenheimweiler. Schmieheim. Münchweiler. Münstertal. Schweigshausen. Dörlinbach.	1982 472 974 861 656 1042 565	6210	Rippenheim.
		1	Thal Reichenbach. Dhlsbach. Berghaupten.	988 846 979	6552	Gengenbach.
	Gengenbach.	2	Nordrach, Thal. Schwaibach, Vogtei. Biberach.	1693 459 1149	2813	Gengenbach.
		3	Gengenbach Stadt mit Oberdorf. Bermersbach, Vogtei.	2164 844	3301	Gengenbach.
		4	Zell, die Stadt. Entersbach, Vogtei. Unterharmersbach, Vogtei. Oberharmersbach, Vogtei.	1356 682 1730 2033	3008	Stadt Zell am Harmersbach.
		Haslach.		Bollenbach. Fischerbach. Haslach. Hausach. Hoffstetten.	425 916 1660 1010 868	5801

Nemter.	District. Nro.	Dtschaften des Districts.	Seelenzahl der einzeln Orte.	Summa der Seelenzahl.	Wohnsitz des Theilungscom- missärs.
Haslach.		Mühlenbach. Schnellingen. Steinach. Sulzbach. Welschen Steinach.	1744 267 1450 118 1001		Haslach.
Hornberg.	—		—	9459	—
Kork.	1	Kork. Nauerbach. Adelshofen. Regelsburs mit Walshurst. Willstett. Sand mit Neufand.	1109 142 369 1431 1422 714		Kork.
	2	Nuenheim. Stadt Kehl. Dorf Kehl mit Sundheim. Eccartsweier. Hesselhurst. Hohnhurst. Neumühl.	815 956 1744 561 425 193 560	5187	Stadt Kehl.
Lahr.	1	Lahr, die Stadt mit Burgheim. Dinglingen mit Hurstenhof. Nietersheim. Sulz mit Langen- hardt.	5928 1017 414 1053	5260	Stadt Lahr.
	2	Allmannsweier. Ottenheim. Nonnenweier. Wittenweier. Langenwinkel. Schuttern. Hugsweier.	642 1324 879 477 209 826 764	8412	Allmannsweier.
	3	Meissenheim. Kürzel. Schutterzell. Ichenheim mit dem Ottenweierer Hof. Dundenheim.	869 952 465 1257 858	5124	Ichenheim.
				4401	

In dem ganzen  
Amtsbezirke von  
11220 Seelen ist  
nur ein Theilungs-  
Commissär ange-  
stellt, welcher seinen  
Wohnsitz in Horn-  
berg hat.

Aemter.	Distriet Nro.	Ortschaften des Districtes.	Seelenzahl der einzel'n Orte.	Summa der Seelenzahl.	Wohnsitz des Theilungscom- missärs.			
Lahr.	4	Friesenheim.	1941	4418	Friesenheim.			
		Heiligenzell.	542					
		Oberschopfheim.	1239					
		Oberwipf.	696					
	5	Seelbach mit Dau- tenstein.						
		Litschenthal.	834		Seelbach.			
		Steinbach.	294					
		Reichenbach.	807					
		Schutterthal.	1047					
		Prinzbach.	520					
Schönberg.		410						
Kuhbach.	342							
Oberkirch.	1	Wittelsbach.	171	4651	Oberkirch.			
		Oberkirch mit Ober- dorf u. Wolfshag.	1868					
		Lautenbach mit Sendelsbach und Winterbach.	1133					
		Debsbach mit Wal- den und Sidens- bach.	891					
		Fernach.	226					
		Gaisbach.	422					
		Burschbach mit Hef- selbach und Die- bersbach.	453					
		Ringelbach.	241					
		2	Mußbach.			630	5234	Oberkirch.
			Nesselried.			195		
	Herzthal mit Mei- senbühl.		350					
	Zusenhofen.		597					
	3	Stadelhofen.	695	3312	Renchen.			
		Haaslach.	407					
Thiergarten.		438						
Renchen.		2586						
Ulm.		1379						
4	Wöfzbach.	935	5504	Oppenau.				
	Erlach.	604						
	Oppenau.	2004						
	Petersthal.	1393						
	Ramsbach.	524						
	Isbach mit Löcher- berg.	751						
Döttelbach.	735							
Maifach.	402	6198						
Dierbach.	389							

Amter.	District Nro.	Ortschaften des Districts.	Seelenzahl der einzeln Orte.	Summa der Seelenzahl.	Wohnsig des Theilungscom- missärs.					
Offenburg.	1	Offenburg, Stadt.	3700	3700	Offenburg.					
	2	Appenweiler. Urloffen. Windschlag.	1298 2104 317		4219	Appenweiler.				
	3	Altenheim. Staab Goldscheuer. Müllen. Schütterwald. Waltersweiler. Weier.	1570 1747 156 1818 422 382	Goldscheuer.						
		4	Staab Durbach.			2361	6095 Offenburg.			
		5	Diersburg. Hofweiler. Niederschopfheim. Zunsweiler.	980 1104 1282 1342		2361	Hofweiler.			
			6	Bohlsbach. Bühl. Ebersweiler. Eigersweiler. Griesheim.			745 286 554 598 847	4708	Offenburg.	
	7	Fessenbach. Dreienberg. Zell.		405 1665 1493		3030	Offenburg.			
		Eriberg.		Eriberg. Furtwangen. Neukirch. Rohrbach. Grameisbach. Nußbach. Schonach. Schönwald. Gütenbach. Niederwasser. Rohrhardtsberg.	799 1966 970 518 571 955 1060 1578 1074 461 292		4418		Eriberg.	
				Wolfach.	1				Wolfach. Oberwolfach. Schapbach. Rippoldsaur. Kniebis.	1610 2035 1542 706 224
	2		Einbach. Kinzigthal. Schentzenzell. Bergzell. Kaltbrunn.		664 1197 423 427 586	6107		Wolfach.		
					3297					

Im ganzen Amts-  
bezirke befindet sich  
nur ein Theilungs-  
Commissär.

## Bekanntmachungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog, haben sich gnädigst bewogen gefunden, die erledigte zweite evangelisch-protestantische Stadtpfarrei Bretten, dem Pfarrer Johann Philipp Sabel zu Treschklingen zu übertragen, hierdurch ist die evangelisch-protestantische Pfarrei Treschklingen (Decanats Neckarbischofsheim) mit einem Competenzanschlag von 707 fl. 30 kr. in Erledigung gekommen; die Bewerber um dieselbe haben sich bei der Patronats Herrschaft Freiherrn Sigmund von Gemmingen-Hornberg zu melden.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben sich gnädigst bewogen gefunden, die erledigte evang. Pfarrei Brögingen dem Pfarrer Friedrich Eisenlöffel von Tegernau zu übertragen, hierdurch ist die Pfarrei Tegernau (Decanats Schoppsheim) mit einem Competenzanschlag von 958 fl. 3 kr. in Erledigung gekommen, die Bewerber um diese Stelle haben sich bei der obersten evang. Kirchenbehörde vor schriftsmäßig binnen 4 Wochen zu melden.

Durch die freiwillige Resignation des Pfarrers Müller kam die mit einem beiläufigen Ertrage von 850 fl. verbundene Pfarrei Nordrach, Amts Gengenbach, in Erledigung. Auf derselben haftet dermalen eine Kriegsschuld von 127 fl. 55 kr., zu deren Abtragung dem künftigen Pfarrer ein Provisorium von 8 Jahren bewilliget werden wird. Außer dem wird diesem auch noch die Verbindlichkeit auferlegt an den abgekommenen 71jährigen Pfarrer Müller auf dessen Lebenszeit eine jährliche Abgabe von 100 fl. zu bezahlen. Die Kompetenten um dieselbe haben sich nach Vorschrift durch das Königskreisdirectorium zu melden.

Da man beschloffen hat, die bisher durch einen Pfarrverweser verwaltet gewordene evang. Pfarrei Walldorff, Decanats Oberheidelberg, welche im Competenzanschlage jährlich 547 fl. erträgt, wieder mit einem eigenen Pfarrer zu besetzen, so werden diejenigen, welche sich um solche bewerben wollen, demnach aufgefordert, sich binnen 4 Wochen vor schriftsmäßig durch ihre Decanate bei der obersten evang. Kirchenbehörde zu melden.

## Untergewichtliche Aufforderungen und Kundmachungen.

### Schuldenliquidationen.

Undurch werden alle diejenigen, welche an folgende Personen etwas zu fordern haben, unter dem Präjudiz, von der vorhandenen Masse sonst mit ihren Forderungen ausgeschlossen zu werden, zur Liquidation derselben vorgeladen. — Aus dem

### Oberamt Bruchsal.

(2) zu Bruchsal an das in Gant erkannte Vermögen des verstorbenen Sebastian Bauer, auf Donnerstag den 22. December d. J. früh 9 Uhr auf diesseitiger Oberamtskanzlei. Aus dem

### Bezirksamt Bühl.

(1) zu Umweg an den Benedikt Kobele, Nebmann, welcher mit seiner Familie nach Amerika auswandern will, auf Freitag den 9. December d. J. früh 9 Uhr in diesseitiger Amtskanzlei.

(1) zu Steinbach an die Dominik Höllschen Eheleute, welche nach Amerika auswandern wollen, auf Freitag den 9. December d. J. früh 9 Uhr in diesseitiger Amtskanzlei. Aus dem

### Bezirksamt Gernsbach.

(3) zu Dbertsroth an das in Gant erkannte Vermögen des Sebastian Späth, auf Donnerstag den 15. December d. J. früh 8 Uhr auf diesseitiger Amtskanzlei. Aus dem

### Bezirksamt Haslach.

(3) zu Steinach an die in Gant erkannte Mathias Becherers Wittwe, auf Mittwoch den 21. December d. J. früh 9 Uhr auf hiesiger Amtskanzlei. Aus dem

### Oberamt Offenburg.

(1) zu Fessenbach an den in Gant erkannten Jakob Wörner und seine Ehefrau Agnes Hurst, auf Donnerstag den 12. Jänner d. J. Vormittags 8 Uhr auf diesseitiger Oberamtskanzlei.

(1) zu Niederschoppsheim an den in Gant erkannten Kaspar Mez, auf Montag den 9. Jänner d. J. Vormittags 8 Uhr auf diesseitiger Oberamtskanzlei.

(1) zu Niederschoppsheim an den in Gant erkannten Nachlaß des Gallus Walter und seiner Ehefrau Barbara geborne Ehret, auf Mittwoch den 11. Jänner d. J. Vormittags 8 Uhr auf diesseitiger Oberamtskanzlei.

(1) zu Niederschoppsheim an die in Gant erkannte Johann Harterischen Eheleute, auf Mittwoch den 11. Jänner d. J. Vormittags 9 Uhr auf diesseitiger Oberamtskanzlei.

(3) Fahr. [Schuldenliquidation.] Bei der Vermögensprüfung der Johann Wurtthischen Wittwe in Ichenheim hat sich gezeigt, daß eine Gant vorhanden ist. Um dieselbe abzuwenden, will deren Schwager, Roman Wurtth von Dun-



denheim die Bezahlung der unbevorzugten Gläubiger übernehmen, wenn sich dieselbe zu einem Nachlaß verstehen. Es wird deshalb zur Schuldenliquidation Tagfahrt auf Donnerstag den 8. December d. J. Vormittags 8 Uhr auf diesseitiger Oberamtskanzlei anberaumt, wobei sämtliche Gläubiger ihre Forderungen um so gewisser richtig zu stellen, und ihre Erklärungen rücksichtlich des Vergleichsantrags abzugeben haben, als sie sonst der Stimmenmehrheit der Erschienenen beitreten angesehen, und im Fall des wirklichen Gantausbruchs von gegenwärtiger Masse präcludirt werden sollen.

Lahr am 12. November 1831.

Großh. Oberamt.

### Mundtob. Erklärungen.

Ohne Bewilligung des Pflegers soll bei Verlust der Forderung, folgenden im ersten Grad für mundtobt erklärten Personen, nichts geborgt oder sonst mit denselben contrahirt werden. Aus dem Bezirksamt Hüfingen.

(2) von Hochemmingen dem ledigen Johann Reiste, dessen Aufsichtspfleger sein Stiefvater Johann Ganter allda ist. Aus dem Landamt Karlsruhe.

(3) von Mühlburg die mit Geisteschwäche behaftete ledige Elisabeth Fütterer, deren Pfleger Adam Hollstein von da ist. Aus dem Oberamt Offenburg.

(2) von Zunsweier der mit Geisteschwäche behaftete Mathias Ehret, dessen Pfleger der Bürger Joseph Walter allda ist.

(2) von Zunsweier dem mit Geisteschwäche behafteten Johann Fesemann, dessen Pfleger der Bürger Mathias Wezel von da ist.

(1) Rastatt. [Zurückgenommene Mundtob. Erklärung.] Die gegen den Bürger u. Fischer Franz Schuler von Rothenfels unterm 9. August 1823 ausgesprochene Mundtob. Erklärung wird andurch wieder aufgehoben.

Rastatt den 25. November 1831.

Großh. Oberamt.

### Erbovordnungen.

Folgende schon längst abwesende Personen oder deren Leibeserben sollen binnen 12 Monaten sich bei der Obrigkeit, unter welcher ihr Vermögen steht, melden, widrigenfalls dasselbe an ihre

bekanntem nächsten Verwandten gegen Caution wird ausgeliefert werden. Aus dem Stadttamt Freiburg.

(2) von Wildthal der Johann Fferrt, welcher im Jahr 1798. in k. k. österreichische Militärdienste getreten, und seit dem Jahr 1801 keine Nachricht mehr von sich gegeben hat, dessen Vermögen in 421 fl. 30 kr. besteht. Aus dem Bezirksamt Kenzingen.

(3) von Roggingen der Mathias Mutschler, welcher als Soldat sich in den russischen Feldzug begeben und seither nichts mehr von sich hören ließ.

(2) von Riegel der Georg Wang, welcher im Jahr 1812 in den Feldzug nach Rußland gezogen ist, und seither keine Kunde von sich gegeben hat.

(1) Ettlingen. [Verschollenheitsklärung.] Da der durch öffentliche Verkündung vom 7. April 1829 zum Empfang seines Vermögens in seine Heimath berufene hiesige Bürger und Färber Joseph Kappler bis jetzt nicht erschienen ist, auch keine Nachricht von sich hieher erteilt hat, so wird er nunmehr für verschollen erklärt, und soll sein rückgelassenes Vermögen seinen Kindern zum fürsorglichen Besitze ausgefolgt werden.

Ettlingen den 22. November 1831.

Großherzogl. Bezirksamt.

(2) Offenburg. [Verschollenheitsklärung.] Johann Echte von Zell, welcher sich auf die ersgangene öffentliche Vorladung vom 13. November 1830 nicht gestellt hat, wird anmit für verschollen erklärt, und sein Vermögen seinen sich darum gemeldet habenden Anverwandten in fürsorglichen Besitze gegeben. Offenburg den 15. November 1831.

Großherzogl. Oberamt.

### Ausgetretener Vorladungen.

(1) Bruchsal. [Diebstahl.] Am 6. d. M. wurden mittelst Einbruchs dem Grünbaumwirth Ditter zu Mingsheim 650 Gulden in Kronenthalern und 50 bis 60 fl. in Sechskreuzerstücke, nebst einem goldenen Ring, worauf ein Plättchen mit den eingravierten Buchstaben M. D. und A. D. befindlich ist, im Werthe von 6 Gulden entwendet, was man zur Fahndung sowohl auf den Thäter als das Entwendete zur öffentlichen Kenntniß bringt.

Bruchsal den 23. November 1831.

Großh. Oberamt.

(Hierbei eine Beilage.)